

# DIE WELT DER KABINEN

2  
2018



FRITZMEIER

Vyškov

[www.fritzmeier.cz](http://www.fritzmeier.cz)

Zeitschrift für Mitarbeiter der Firma Fritzmeier s.r.o.



Weihnachtsauslosung  
um zwei E-Bikes  
der Marke M1-Sporttechnik  
im Wert von 250 000 CZK



Die neu gestaltete  
Einfahrt ins Areal  
unserer Firma



## INHALT

Das Wort des Geschäftsführers	3
Vorbeugende Maßnahmen für die Gesundheit	4
Vertreter der Arbeitnehmer	5
Qualität muss produziert, nicht durch Kontrolle hergestellt werden	6
Freizeit und bedeutende Jubiläen	7
Einladung zur Weihnachtsfeier, PF 2019	8

## WEIHNACHTSGESCHENK FÜR ARBEITNEHMER

Anlässlich der kommenden Weihnachtsfeiertage werden an die Mitarbeiter wieder Gutscheine für ein Weihnachtsgeschenk in Form eines lebendigen Karpfens ausgegeben.

Einen Karpfen mit Mindestgewicht 2,8 kg dürfen sich alle Arbeitnehmer abholen, denen zum 31.12.2018 das Arbeitsverhältnis in unserer Firma nicht endet.

Über die Termine der Ausgabe der Karpfen im Areal der Firma, bzw. in der Fischhandlung „Zum Peter“ werdet Ihr durch Touchscreens und SMS-Nachrichten an die Diensttelefone informiert.

## REDAKTION

Mitglieder des Redaktionsrates:

Aleš Dobrovolný, Kateřina Dostálová, Josef Koudelka

Herausgegeben in Vyškov am 10.12.2018

Verleger:

Fritzmeier s.r.o.

Tovární Nr. 592/3

682 01 Vyškov-Předměstí

Auflage: 50 Stück

Druck und graphische Bearbeitung: JB REKLAMA

Registriert beim Kulturministerium unter der GZ: MK ČR E 18538

Die Zeitschrift „Welt der Kabinen“ erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos verteilt.

**Beteiligt Euch an der Firmenzeitschrift mit uns.**

Wir begrüßen, wenn Ihr Euch an der Bildung unserer Firmenzeitschrift mit beteiligt. Schreibt Eure Hinweise, Ideen bzw. Verbesserungen und gebt sie bei der Personalabteilung ab. Für Eure Beiträge bedanken wir uns im Voraus.

Alle bisher erschienenen Zeitschriftausgaben seit 2008 bis jetzt findet Ihr auf der Webseite [www.fritzmeier.cz](http://www.fritzmeier.cz) in der Sektion „Zum Herunterladen“.



### WEIHNACHTSGUTSCHEIN FÜR DIE ABHOLUNG VON 1 STCK. KARPFEN

(mit Mindestgewicht 2,8 kg)

Výdej živých ryb proběhne v areálu firmy Fritzmeier - naproti vřátnice ve čtvrtek dne 20.12.2018 v čase od 13,00 hodin do 16,30 hodin a dále pak v čase od 21,00 hodin do 22,30 hodin.

Pokud si budete chtít vyzvednout kapra v jiném termínu, navštivte "Rybárnu u Petra" na adrese J. Wolkerá 10 ve Vyškově (naproti autobusovému nádraží). Ve dnech 15. - 23.12.2018 bude její prodejní doba od 8,00 do 18,00 hodin.

Po předložení tohoto poukazu si můžete vybrat kapra vyšší váhové hmotnosti nebo jinou rybu do výše 300 Kč. Případný rozdíl v ceně uhradíte v hotovosti.

O případných změnách data a času výdeje a náozeu čerstvých ryb do "Rybárny u Petra" vás budeme informovat prostřednictvím hromadných SMS zpráv na vaše firemní telefony.

Platnost poukazu 15. - 23.12.2018.

## DAS WORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Verehrte Mitarbeiter,

Ihr haltet in der Hand weitere Ausgabe der Zeitschrift, die wir für Euch seit zehn Jahren verlegen, und da die Weihnachtszeit wieder nahekommt, kommt auch die Zeit zum Bilanzieren des vergangenen Zeitraums.

Als erstes ist der Rekordumsatz wieder erwähnenswert (zum wievielten Male schon?). Falls der Umsatz 59,1 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2016/17 für die Grenze unserer Möglichkeiten gehalten wurde, so sind wohl alle, die das gedacht haben, wörtlich „vom Stuhl gefallen“ – im GJ 2017/18 war unser Umsatz 65,5 Mio. EUR, was nahezu um 11 % mehr war. Aber auch andere, Eure Arbeit bewertende Zahlen weisen positive Tendenz auf. Qualität, Produktivität und Einhaltung der Liefertermine sind auf einem sehr soliden Niveau. Natürlich kann man nicht sagen, es ließe sich nichts mehr verbessern, jedoch muss bei der Bewertung dieser Ergebnisse betont werden, dass vor allem Eure Arbeit, Eure Anstrengung, Eure Ideen dahinter stecken. Und dafür gebührt Euch, allen unseren Mitarbeitern, ein großes Dankeschön.

Als Firmenleitung sind wir uns dessen voll bewusst und deshalb bemühen wir uns (aus allen Kräften), Eure positive Einstellung zu würdigen, und zwar insbesondere auf zwei Grundweisen.

Die erste von ihnen ist die alljährliche Lohnerhöhung zum 1. Juli. Diesmal war es insgesamt um 7 % damit, dass der Schwerpunkt der Erhöhung in Tariflöhnen lag. Neben weiteren Bestandteilen kann die Erhöhung des Essenmarken-Wertes auf maximale Höhe, also auf 118 Kronen erwähnt werden. Von solchen findet Ihr in Vyškov nicht viele.

Das weitere Niveau unserer Bemühung, wie können wir Euch für Eure gute Arbeit danken, ist die Idee der Erhöhung der Betreuung/Sorge um Euch bzw. Eure Lieben. Für manche kann ich neue Zusatzleistung nennen, charakterisiert durch den Slogan: „Ich verliere nichts, kann nur gewinnen“. Es handelt sich um finanzielle Prämie jedem Arbeitnehmer auf dem Posten eines Arbeiters bzw. Regiearbeiters dafür, dass in „seiner“ Kostenstelle im gewissen Zeitraum kein Arbeitsunfall gemeldet wird.

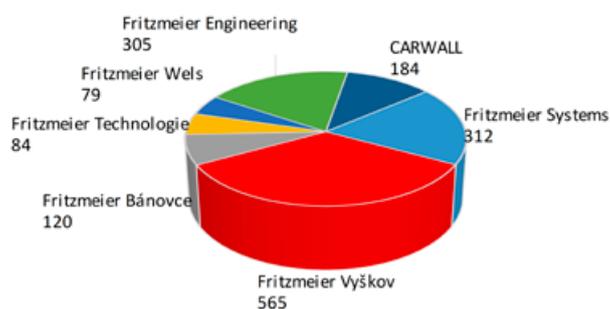
Des Weiteren haben wir das Programm „Fritzmeier – vorbeugendes Programm für die Gesundheit“ gestartet. Es handelt sich um eine breite Skala von Maßnahmen von Extra-Preisermäßigungen in Apotheken, Sport- bzw. Relaxzentren, über gesünderes Angebot der Speisen in unseren Automaten und bei Firmenveranstaltungen, bis hin zu finanziellen Entlohnungen für eingereichte Vorschläge, die zur weiteren Erhöhung Eures Arbeitsschutzes beitragen. Für die Sicherheit Eurer kleinen Kinder haben wir mit dem Projekt „FRITZMEIER-Armbanduhr“ begonnen, wo Ihr Euren kleinen Sprösslingen mit Unterstützung der Firma Fritzmeier ein Handy in der Form einer Armbanduhr anschaffen – und so mit ihnen rund um die Uhr in Verbindung sein könnt. Und da dazu das Diensttelefon verwendet werden muss, das jeder, **ja, wirklich jeder** Arbeitnehmer

unserer Firma haben kann, könnt Ihr mit Euren Kindern so lange telefonieren, bis die Batterie leer ist, und es wird Euch keine einzige Krone kosten.

Wir schreiten auch im Prozess der Elektronisierung voran, wo wir wollen, vor allem dass Ihr es bequemer habt, von der „vorsintflutlichen“ Ausgabe der Papier-Lohnabrechnungen zu ihrer Übersendung in elektronischer Form übergehen. Danach wollen wir, dass auch elektronische Essenmarken und elektronische UNISCHECKS folgen. Zur Unterstützung dieses Projekts und zur Erhöhung Eures Interesses an der Teilnahme haben wir von unserer Schwestergesellschaft M1-Sporttechnik zwei Spitzen-E-Bikes mit Karbonrahmen besorgt, jedes im Wert von 125.000 CZK, die zwei von Euch gewinnen werden, die am Projekt der Elektronisierung teilnehmen.

Und nun einige Worte über die Zukunft. Was die Vorausschau auf die Aufträge betrifft, also auch Arbeit für uns alle für den nächsten Zeitraum, verzeichnen wir keine negativen Signale. Man kann nur erwarten, dass der starke Anstieg um die 10 %, den wir in den letzten Jahren erlebten und der uns zur größten Firma im Rahmen der Firmengruppe machte, sich ein wenig verlangsamen wird.

Anzahl Fritzmeier-Arbeitnehmer, Division Kabinen



Dennoch brauchen wir aus dieser Sicht nicht mal die kleinsten Befürchtungen zu haben. Unsere Position ist im Rahmen der Firmengruppe und speziell in der „Division Kabinen“ sehr stark. Unsere Produkte weisen „deutsche Qualität“ auf, und unsere Kunden sind mit ihnen sehr zufrieden. Obendrein gewährleistet unsere laufende gemeinsame Optimierung aller unserer Prozesse, dass der Standort in Vyškov trotz dem großen Preisdruck für die Firmengruppe FRITZMEIER immer noch am effektivsten bleibt. Das alles ist ein sehr positives Zeichen für uns alle in dem Sinne, dass – falls Zeiten kommen, von denen alle behaupten, sie würden kommen (kaum jemand ahnt, wie bald) – man keine Befürchtungen haben muss. Und für das alles will ich Euch allen nochmals danken und sagen: „Gute Mannschaft, das Werk Fritzmeier Vyškov“.

Erlaubt mir zum Abschluss, und zwar im Namen der gesamten Firmenleitung, Euch allen frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch in das neue Jahr 2019 zu wünschen.

*Luboš Vozdecký*  
Geschäftsführer

## VORBEUGENDES GESUNDHEITSPROGRAMM



Erfolgreiche Firmen wissen, dass sie zum Erreichen der Prosperität gesunde und zufriedene Arbeitnehmer brauchen, die sich ausruhen können und sich für ihre Gesundheit interessieren. Dessen ist sich auch unsere Firmenleitung bewusst. Deshalb hat sie beschlossen, das „Präventive Gesundheitsprogramm“ zu schaffen, das das Interesse an Eurer Sicherheit erhöht und die Mitarbeiter zum weiteren Interesse an der eigenen Gesundheit anspricht und ihre Relaxation unterstützt. Der Arbeitgeber allein kann zwar die Gesundheit und Sicherheit seiner Arbeitnehmer nicht verbessern, er kann dazu jedoch die Bedingungen schaffen und motivieren. Diese Grundprinzipien haben auch die Entstehung einzelner Programmpunkte beeinflusst.

Als erstes können wir die vier neuen Licht-Tafeln nennen, die an einzelnen Arbeitsplätzen platziert sind (Vorfertigung, Schweißerei, Lackierhalle und Montage) und die fünfte gemeinsam für Regiearbeiter. Die Tafeln werden die Anzahl der Tage anzeigen, die seit dem letzten Unfall vergangen sind. Bei der Erreichung einer gewissen Anzahl der Tage erhalten die Mitarbeiter der entsprechenden Kostenstelle eine Sonderprämie. Die Tagesanzahl, die einzelne Kostenstellen unfallfrei sein müssen, ist unterschiedlich. Bei ihrer Festsetzung war als Grundlage die Unfallstatistik genutzt. Dort, wo die Anzahl der Unfälle höher war (z.B. Vorfertigung), ist die Mindestgrenze niedriger, im Gegensatz wo die Anzahl der Unfälle niedriger war (z.B. Montage), ist der Grenzwert höher. Aus der Sicht der Statistik ist jedoch die Wahrscheinlichkeit der Erreichung der Prämie für alle Kostenstellen gleich. Das Ziel dieses Programms ist vor allem, zur Vorsichtigkeit zu motivieren, Entstehung des Unfalls selbst vorzubeugen und gleichzeitig Euch noch etwas mehr zu bieten.

Ein ähnliches Ziel hat auch die Aufmerksamkeit, gerichtet auf „Fast-Unfälle“ (d.h. Unfälle, bei denen es zwar durch die Umstände zu keiner Gefährdung des Lebens bzw. der Gesundheit gekommen ist, es könnte jedoch passieren), präventives Programm, das es in der Firma schon seit Jahren gibt. Der Techniker für Arbeitsschutz hat neu die Möglichkeit bekommen, nutzbringende Vorschläge zu belohnen, die Ideen für die Beseitigung von

Sicherheitsrisiken enthalten. Gleichzeitig wollen wir aber auch, dass die Mitarbeiter auch auf Kleinigkeiten achten (z.B. aus Paletten herausragende Nägel), die oftmals ernsthafte Verletzungen verursachen können. Ideal wäre, wenn der Mitarbeiter solch ein kleines Problem selber beseitigt, falls es möglich ist, und den „Fast-Unfall“ auf einem Formblatt dem Sicherheitstechniker meldet. Dieser kann dann einen dieser „Fast-Unfälle“ auslösen und dem Gewinner eine Belohnung geben.

Und während die vorherigen Programme mehr auf die Einschränkung der Risiken direkt am Arbeitsplatz gerichtet sind, weitere Bestandteile des Programms zielen vor allem auf die Gesundheit von Euch, unseren Arbeitnehmern. Hierher gehören z.B. Messungen mancher physiologischen Werte, wichtig für die Gesundheit (Blutdruck, BMI, Zuckerwert u. ähnl.), und auf Grund der Ergebnisse die Empfehlungen zur Verbesserung der Gesundheit und Änderung des Lebensstils zu bieten. Die erste Aktion dieses Typs fand anlässlich des Kindertages statt. Die Firmenleitung will auch in kommenden Jahren diese Tendenz weiter fortsetzen. Und damit hängt auch die Besorgung von Preisermäßigungen in Einrichtungen zusammen, die sich auf die Gesundheit orientieren (Fitness, Apotheken, Massagen, Sauna u. ähnl.). Dadurch erweitert sich die Anzahl der Stellen, wo sich die Arbeitnehmer entspannen können (Schwimmen und Sauna im Aquapark und Schlittschuhlaufen im Winterstadion).

Ein weiteres Gebiet ist die Ernährung. In diesem Jahr knüpfen wir an vorjährige Weihnachten an, und Ihr bekommt wieder einen Karpfen, oder einen anderen gesunden Fisch. Neu wird Bestandteil des Gutscheins für Abholung eines Fisches ein Rezept für gesündere Zubereitung des Karpfens sein. Die Firma ergänzte auch das Speiseangebot bei verschiedenen Firmenveranstaltungen (Kindertag, Party vor dem Urlaub bzw. Weihnachtsfeier). Dieses Jahr konnten wir deshalb zum ersten Mal auch gesündere Speisen auswählen. Und diejenigen, die unsere Snackautomaten nutzen, konnten bemerken, dass bei manchen Waren das Logo Präventives Gesundheitsprogramm erschienen ist. Es handelt sich um gesündere Produkte.

Das bis jetzt letzte Bestandteil des Programms sind bisher nicht realisierte Vorträge zum Thema Gesundheit. Wir haben eine Liste von Themen vorbereitet (Entwöhnung vom Rauchen, gesunder Lebensstil, Vorbeugung vom Stress usw.), zu den wir Vorträge veranstalten und entsprechende Fachleute einladen könnten. Wenn uns Eure Vertreter mitteilen, welche von den Vorträgen wir organisieren sollen, werden wir sie gerne beschaffen.

Mehr Informationen zu konkreten Programmpunkten findet Ihr auf den üblichen Informationstafeln (LCD- oder Touchscreen Monitoren).

*Ing. Hana Staňková*  
 Techniker für Arbeits-, Brand- und Umweltschutz  
*Martin Michálek*  
 Systemingenieur

## MITARBEITER, DIE ZU VERHANDLUNGEN MIT DER FIRMLEITUNG BERECHTIGT SIND (ZOJ)



Zdeněk Kramář

Wir sind froh, dass wir in dieser Ausgabe der Firmenzeitschrift die Möglichkeit bekommen haben, uns kurz vorzustellen und unsere Tätigkeit auszuwerten.

Wie viele von Euch gewiss wissen, die Abkürzung ZOJ bedeutet „zu Verhandlungen mit der Firmenleitung berechnete Arbeitnehmer“ (Bemerkung – in tschechischer Sprache). Wer sind wir also? Wir (ZOJ) sind Arbeitnehmer dieser Firma wie jeder von Euch, wir haben nur dazu Vertrauen von Euch, unseren Kollegen, und sind von Euch gewählt. Wir haben keine Angst, öffentlich aufzutreten und mit der Firmenleitung über laufende Verbesserung Eurer Arbeits- sowie Sozialbedingungen bei der Firma Fritzmeier s.r.o. zu diskutieren.



Jan Grec

Der Zeitpunkt unserer spontanen Entstehung war zirka Ende 2014, wo wir als Arbeitnehmer den Bedarf gespürt haben, direkt mit der Firmenleitung zu verhandeln. Die Wahl fand damals schriftlich statt, und zwar so, dass jede Gruppe Arbeitnehmer (nach einzelnen Kostenstellen) ihren Vertreter genannt und auf einem offiziellen Dokument diese Wahl durch ihre Unterschriften bestätigt hatte. Der Hauptzweck war, Ideen, Wünsche und Vorschläge der Mitarbeiter zu vereinen, damit die Informiertheit, Kommunikation und gegenseitiges Verständnis mit der Firmenleitung verbessert werden. Wir bemühen uns, mit der höchsten Firmenleitung immer eine gemeinsame Lösung zu finden, und zwar stets sowohl zum Nutzen unserer Mitarbeiter als auch der gesamten Gesellschaft. Jeder von Euch hat die Möglichkeit, sich an beliebigen von uns zu wenden, denn wir vertreten alle Kostenstellen der Produktion und auch Mitarbeiter der Administrative und regelmäßig mehrmals im Jahr verhandeln wir mit der Firmenleitung.



Petr Jelínek

Die Besprechungen betreffen nicht nur Möglichkeiten der weiteren Erhöhung von Löhnen und Zusatzleistungen, sondern wir bemühen uns auch, die Arbeits- und Sozialbedingungen auf unseren Arbeitsplätzen zu verbessern. Wir scheuen nicht, mit unseren Meinungen vor den Arbeitgeber öffentlich aufzutreten, obwohl es oftmals nicht einfach ist. Wir sind auch dazu da, Meinungen von denen zu übermitteln, die nicht direkt fragen wollen. Und wenn es nur ein bisschen geht, helfen wir den Mitarbeitern, die in eine verzwickte Lebenslage geraten sind. Es wird uns freuen, wenn Ihr Euch auch weiterhin im größeren Maße auf uns wendet. Wenn in unseren Kräften steht zu helfen, werden wir es gern für Euch (uns) tun.



Jiří Indra

Wir müssen auch mit Respekt die Bemühungen unserer Firmenleitung bestätigen, mit ZOJ-Vertretern über die Probleme zu diskutieren. Man kann hier nicht nur zurückdenken und die Erfolge für eine selbstverständliche Sache halten; wir sind ein Team, und wenn wir alle darin erfolgreich sein werden, was wir für unsere Gesellschaft tun, kann diese Gesellschaft auch den Wünschen und Vorstellungen der Arbeitnehmer der Gesellschaft Fritzmeier Vyškov geneigt sein.

Eure „ZOJ“



Milan Račanský



Aleš Konečný



Jan Danada



Roman Skoupy



Jakub Burian



Marcela Škrobová



Jiří Blahout



Stanislav Sedláček

## QUALITÄT MUSS PRODUZIERT, NICHT DURCH KONTROLLE HERGESTELLT WERDEN

Dem Begriff Qualität begegnen wir bei alltäglicher Tätigkeit unserer Firma. So wie die Produktivität als Indikator der Leistungsfähigkeit der Produktion, Umsatz bzw. Gewinn als Indikator des ökonomischen Erfolgs charakterisiert werden können, so kann die Qualität unserer Produktion als Indikator der Zufriedenheit unserer Kunden angesehen werden. Gestattet mir also, Euch in diesem Artikel einige Informationen darüber zu übermitteln, wie wir alle als Firma auf dem Gebiet der Qualität dran sind.

Das Grundkriterium für die Bewertung der Qualität unserer Produktion ist das Verhältnis der Kosten für „Nicht-Qualität“ (also der Kosten durch Kundenreklamationen und Kosten für internen Ausschuss und Nacharbeiten) bezogen auf den Umsatz der Firma. Diese Kennziffer wird durch prozentuellen Wert dieses Verhältnisses definiert und wird monatlich verfolgt. Für jedes Geschäftsjahr werden Zielwerte für einzelne Kostenstellen definiert (Vorfertigung und Schweißerei werden als eine Kostenstelle angesehen), und weiter Fritzmeier Vyškov als ein Ganzes.

Für dieses Geschäftsjahr 2018-2019 wurden folgende Zielwerte definiert:

<b>METALL und SCHWEISSEREI</b>	<b>0,30 %</b>
<b>LACKIEREREI</b>	<b>0,75 %</b>
<b>MONTAGE</b>	<b>0,13 %</b>
<b>FRITZMEIER VYŠKOV</b>	<b>0,30 %</b>

Und wie ist die Realität? Die erste Nachricht ist die Tatsache, dass das Verhältnis dieser Kosten für „Nicht-Qualität“ und des erreichten Umsatzes in den letzten Jahren andauernd sinkt. Und das ist gut. Die zweite Nachricht ist jedoch, dass es uns nicht in allen Monaten des aktuellen Geschäftsjahres gelungen ist, das Verhältnis dieser Kosten für „Nicht-Qualität“ unter dem neuen, durch die Firmenleitung für dieses Geschäftsjahr festgesetzten Zielwert zu halten.

Die Grundfaktoren, die die Qualität des Endprodukts beeinflussen, sind Material, Prozesse/Technologien und Menschen, also Arbeiter. Auf dem Gebiet der Prozessverbesserung und besonders der Modernisierung technischer Ausstattung und Maschinenanlagen kam es in letzter Zeit zu bedeutsamen und sichtbaren Änderungen (z.B. der neue Rohrlaser oder Kabinen- Schweißroboter).

Im Materialbereich ist die Lage etwas anders, denn hier sind

wir durch langfristige Kontrakte, vereinbarte Preise und auch durch die Definierung des Materials in technischer Dokumentation gebunden. Eine Verbesserung in diesem Bereich ist schwierig und wird gewöhnlich im langfristigen Zeitraum realisiert.

Wo ich jedoch das größte Potential zur Qualitätsverbesserung sehe, ist direkt bei Euch, den Arbeitnehmern unserer Firma. In der Automobilindustrie häufig verwendete Definition wird angeführt, dass „Qualität produziert, und nicht durch Kontrolle hergestellt werden muss“. Der Hauptakzent muss also auf die Tatsache gelegt werden, dass das von mir gefertigte Produkt, geschickt zum nächsten Arbeitsgang, in Ordnung ist und den Parametern laut Dokumentation entspricht. Das wird in unseren Prozessen oft vergessen, weil die Kriterien in der Stückzahl in der Lieferung, und besonders die Notwendigkeit der Einhaltung des Liefertermins den Aspekt der Qualität oftmals auf das Nebengleis abschieben. Hier muss man sich jedoch bewusst werden, dass die „Nicht-Qualität“ vom Kunden durch die Sendung der Reklamation bzw. durch Aufrechnung der Kosten für die Nacharbeit der unpassenden Stücke „bewertet“ wird. Mit dem wachsenden Niveau der Reklamationen sinkt auch die Zufriedenheit unserer Kunden. Deshalb muss unser Ziel werden, die geforderte Menge, rechtzeitig und auch qualitätsgerecht herzustellen, wobei alle diesen Parameter denselben Stellenwert haben müssen. In unserer Auffassung begegne ich oft der Meinung, dass wir zur Sicherung der Qualität doch die Kontroll-Abteilung und Kontrolleure in der Produktion haben. Diese Leute können aber gemäß der angeführten Definition die Qualität höchstens überprüfen, und nicht diese schaffen.

Neulich haben wir Grundprinzipien erarbeitet, formuliert in der „Zehn der Qualität“ (siehe Informationstafeln in der Firma) und stellten sie allen Arbeitnehmern der Firma vor. Versuchen wir, sie noch einmal in Erinnerung aufzurufen und sich nach ihnen immer zu richten, wenn wir mit der Produktion beginnen oder das Produkt zum nächsten Arbeitsgang schicken.

In den nächsten Ausgaben dieser Zeitschrift möchten wir Euch gern nahebringen, wie die Qualität unserer Arbeit direkt von unseren Kunden wahrgenommen wird.

*Ing. Libor Skalický*  
Leiter der QS

Auswertung der Qualität - Fritzmeier Vyškov (2018/2019)																	
Monat	Metall und Schweißerei				Lackiererei				Montage				Mängel nicht produktiven Charakters	Insgesamt Fritzmeier s.r.o.			
	Gesamt-Mängel	Monatsumsatz	Anteil d. Mängel zum Umsatz	Ziel	Gesamt-Mängel	Monatsumsatz	Anteil d. Mängel zum Umsatz	Ziel	Gesamt-Mängel	Monatsumsatz	Anteil d. Mängel zum Umsatz	Ziel		Gesamt-Mängel	Monatsumsatz	Anteil d. Mängel zum Umsatz	Ziel
Juli	7 220 €	2 476 589 €	0,292%	0,30%	2 822 €	313 975 €	0,899%	0,75%	2 395 €	982 581 €	0,244%	0,13%	502 €	12 939 €	3 773 144 €	0,343%	0,30%
August	4 822 €	1 824 493 €	0,264%	0,30%	3 230 €	172 458 €	1,873%	0,75%	1 362 €	1 258 730 €	0,108%	0,13%	504 €	9 918 €	3 255 681 €	0,305%	0,30%
September	9 038 €	2 765 838 €	0,33%	0,30%	2 935 €	296 649 €	0,989%	0,75%	2 702 €	1 199 515 €	0,225%	0,13%	78 €	14 752 €	4 262 001 €	0,346%	0,30%
Oktober	10 073 €	3 388 341 €	0,297%	0,30%	2 084 €	331 210 €	0,629%	0,75%	3 346 €	1 521 696 €	0,220%	0,13%	76 €	15 579 €	5 241 247 €	0,297%	0,30%

## BEDEUTENDE LEBENSJUBILÄEN FÜR DAS 2. HALBJAHR 2018

Iveta Bednářová, Daniel Fiala, Radim Vanek, Martin Holubář, Miroslav Procházka, Roman Skoupý, Helena Karlíková, Petr Vybíhal, Jan Hýzl ml., Martin Kovařík, Oldřich Černohorský, Martin Zeman, David Sič, Eva Hledíková, Petr Janků, Veronika Sýkorová, Vlastimil Doležel, Rostislav Hloušek, Petr Grohmann, Eva Doleželová, Břetislav Jachimiak, Jiří Koudelka, Jiří Tvarog, Blahoslav Zeman, František Vaněk, Miroslav Knapp.

Die Firmenleitung wünscht allen Vorgenannten alles Gute, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

## PENSIONIERUNGEN FÜR 2. HALBJAHR 2018

Jan Hýzl

Wir danken Ihnen für die gut geleistete Arbeit für die Firma Fritzmeier s.r.o. Wir wünschen Ihnen einen wohlverdienten Ruhestand und für weitere Jahre vor allem viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

## BEDEUTENDE ARBEITSJUBILÄEN FÜR DAS 2. HALBJAHR 2018

### 10 Jahre:

Václav Kocourek, Lukáš Hála, Pavel Sychra, Ing. Irena Brunclíková.

### 20 Jahre:

Mgr. Hana Trněná, Petr Vetečník, Martin Kovařík, Miroslav Štercl, Petr Jelínek, Tomáš Pazdera, Bronislav Červík, Jan Hýzl (Senior), Stanislav Hynšt, Jiří Indra.

POMŮCKA: AYRTON, OBERT, VUORM, RM	VÝTRUS	DRAHÝ KÁMEN	DÍVKA V ŘÍŠI DIVŮ (v českém překladu)	ANGLICKÝ KONZERVATÍVEC	SPZ OSTRAVY	KÓD TICHOMR.ŠTATU VANUATU	JMÉNO BĚŽCE BIKILY	TÝKAJÍCÍ SE TĚLA		ZNAČKA TELLURU	ÚŘAD (z němšiny)		NEJISTÉ CHODIT	OLGA (domácky)	INICIÁLY HERCE KRATINY	JMÉNO PILOTA F1 SENNY	NÁŠ RADIOLOKÁTOR
									UDÁVAT TAKT								
PŮSOBIT V KOMPARZU									VELKÉ TEPLLO								
ZAČÁTEK TAJENKY																	
ZPĚVOHRA						ŠACHOVÝ KOEFCIENT			TÁBORSKÉ PAPÍRNY						MPZ MADAGASKARU		
						BENGTSSON. HRODINA			TOHLE						OHMATATI		
ÚDERY (sloven.)					SLOVEN. FOTBALISTA					SBOHEM				MUŽSKÉ JMÉNO			
					PASENÍ					TVŮRCE HODNOTNÝCH DĚL				ULEHČIT			
ANGLICKÝ "PÁTÁ SE"					GYMN. CVIK (sloven.)									DRUH NÁDORU			
					PIVOVAR.SUROV INA									VÝZVA K TICHU			
	RASA PSA	NĚMECKÝ MALÍŘ VELIKÁNÍ				HŮVOROVÝ SOUHLAS			INIC.HERCE PEŠKA					SILNÉ PROVAZY			
						DÁLKY (Báseňky)			MATKA (familiární)					PODNIK V PEČKÁCH			
SPZ MOSTU			INIC. REŽISERA SMOČKA			NÁZEV ŘÍM. SOU			TALEK								DIETLOVA ZDRAVOTNÍ SESTRA
			LEDVINA			FÁZE MĚSÍCE			ŠACHOVÁ REVIZA								
ZRUČNÁ								NATÍRATI PASTOU									
KONEC TAJENKY															DRÍVĚJŠÍ NÁZEV RADONU		
ZN.GONIOMETR CKE FUNKCE					LETĚC (kněně)										NÁSTAVBA NAD HLAVNÍ ŘÍMSOU		

DIE MENSCHEN LÜGEN NIE SOVIEL WIE ..... (Ende in der Lösung)

Bringt die Lösung persönlich zur Personalabteilung. Von einem Mitglied des Redaktionsrates werden drei Gewinner ausgelost, für die eine kleine Belohnung bereit ist. An der Verlosung nimmt der Redaktionsrat nicht mit teil.

Erfolgreiche Rätselfreunde der vorherigen Ausgabe:  
Petr Kuchař, Petr Mondek, Jaroslav Skalický

Firma Fritzmeier s.r.o.  
veranstaltet für ihre Mitarbeiter  
als Dank für die geleistete Arbeit eine

## **WEIHNACHTSFEIER**

Die Veranstaltung findet am Freitag, den  
14.12.2018

ab 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten der  
Militärischen Hochschule in Vyškov statt  
(Restaurant Zum König Jan Lucemburský)

Ihr findet die Organisationshinweise auf den  
Touchscreen Monitoren  
und LCD-Fernsehern in den Räumlichkeiten der  
Firma

Auf die Begegnung mit Euch freuen sich  
Luboš Vozdecký  
Miloslav Hajduch  
Vertreter der Arbeitnehmer

Děkujeme všem našim zaměstnancům  
za skvěle odvedenou práci, za úsilí a maximální  
pracovní nasazení při plnění úkolů v letošním roce.

Přejeme Vám i Vaším rodinám klidné prožití vánočních svátků  
a hodně štěstí v roce 2019.

Luboš Vozdecký



Miloslav Hajduch

